

## Beiträge zur Anatomie des Holzes der Kompositen

von

Paula Brezina.

Aus dem pflanzenphysiologischen Institute der k. k. Wiener Universität.

(Mit 3 Tafeln.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 8. Februar 1906.)

Nicht bloß für die Artcharakteristik, sondern auch für die Charakteristik anderer systematischer Einheiten, insbesondere der Pflanzenfamilien ist die innere Struktur von großer Bedeutung, und es gebührt Radlkofer und seiner Schule, namentlich Solereder das Verdienst, auf diesem Gebiete weitgehende Forschungen von Wichtigkeit angestellt zu haben.

Die vorliegende Arbeit soll einen Beitrag liefern zur Anatomie des Holzes der Kompositen. Herr Hofrat Wiesner beehrte mich mit der Aufgabe, nach dieser Richtung Untersuchungen vorzunehmen und unterstützte mich bei meinen diesbezüglichen Studien fortwährend, wofür ich demselben an dieser Stelle meinen ergebensten Dank ausdrücke.

Auch Herr Prof. v. Wettstein förderte meine Bestrebungen dadurch, daß er mir lebendes Material aus dem botanischen Garten zur Verfügung stellte, weshalb mir gestattet sei, demselben gleichfalls wärmstens hiefür zu danken.

Das Material zu meiner Arbeit hatte Herr Hofrat Wiesner zum großen Teile im Jahre 1904 aus Amerika, und zwar aus dem Yellowstonegebiete mitgebracht. Es sind dies die von ihm selbst gesammelten Spezies: *Artemisia tridentata*, *A. gnaphalodes* und *Bigelovia* sp., ferner folgende von Aven Nelson, Professor in Laramie, gesammelten Kompositenhölzer: *Chrysothamnus pulcherrimus fasciculatus*, in der Ebene von Alaska sehr